

Vöhl

Franziska Kugelmann

geb. 28.7.1890 vormittags um einundeinhalb Uhr in der elterl. Wohnung in Vöhl

Eltern:

Isaak und Sara Kugelmann

Geschwister:

Recha (1878-?)

Siegfried (1879-nach 1918)

Antonie (1886-1942/43)

Max (1887-1918)

Genannt Fränzel.

1896

Lehrer Joseph Laser erwähnt sie beim Schuljahresbeginn zu Ostern als eine der Schülerinnen der israelitischen Elementarschule in Vöhl.¹

1896

Lehrer Joseph Laser erwähnt sie beim Schuljahresbeginn zu Ostern als eine der Schülerinnen der israelitischen Elementarschule in Vöhl.²

1906

Sie arbeitete als Stütze der Hausfrau.

1918

Sie wird im Nachruf auf Bruder und Mutter genannt; sie wohnt wohl schon in Dortmund.

1921

Sie wohnt in Dortmund und ist im Ehren-Buch der Stifter für das Kriegerdenkmal Vöhl für die Gefallenen des 1. Weltkrieges verzeichnet.

1927

Sie führt eine juristische Auseinandersetzung im Zusammenhang mit dem Verkauf des Vöhler Hauses an einen Vöhler Landwirt.

1939

In ihre Personenstandsunterlagen wird der Name Sara zusätzlich eingetragen, 1951 wieder gelöscht.³

¹ Quelle. Schulchronik, The Jewish Historical Archives, Jerusalem , 8273/3

² Quelle. Schulchronik, The Jewish Historical Archives, Jerusalem , 8273/3

³ Auf der Grundlage eines Gesetzes hatten alle deutschen Juden 1938 zusätzlich die Vornamen Isaak oder Sara anzunehmen. Diese Änderung wurde in den Geburtsurkunden nachgetragen. Nach dem Krieg wurden diese Einträge wieder gelöscht.